



Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

gem. **§ 28 SGB II** -Grundsicherung für Arbeitssuchende-
zuständig: Örtliche Jobcenter (ARGEn) in den kreisangehörigen Städten

gem. **§ 34 SGB XII** -Sozialhilfe-
zuständig: Sozialämter in den örtlichen Rathäusern

gem. **§ 6b BKGG** -Kindergeldzuschlags- und Wohngeldberechtigte-
(Bitte aktuellen Leistungsbescheid beifügen!)
zuständig: Amt für Familien, Generationen und Soziales im Kreishaus Bergheim,
 Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

<u>Für die Leistungsgewährung zuständige Stelle:</u>	<u>Tag der Antragstellung</u>	<u>Eingangsstempel</u>
<hr/> <u>Aktenzeichen / BG-Nummer (falls bekannt):</u>		

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die "Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf Seite 3.

A. <u>Antragsteller(in):</u>	Eltern/ Elternteil für Kind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres
Familienname, Vorname	Schüler(in) / Jugendliche(r) ab Vollendung des 15. Lebensjahres Telefon.-Nr.
vollständige Anschrift:	
<hr/>	
Leistungen werden beantragt für das Kind bzw. für die/den Jugendliche(n), wenn nicht selbst Antragsteller(in):	
Familienname, Vorname	Geburtsdatum
<hr/>	
Die/Der Leistungsberechtigte besucht	allgemein- bzw. berufsbildende Schule Kindertageseinrichtung
Name der Schule/Einrichtung:	Anschrift der Schule/Einrichtung:
<hr/>	<hr/>

bitte wenden! ⇒

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
Bitte Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen!
- für mehrtägige Klassenfahrten / Gruppenfahrten der Schule/Kindertageseinrichtung
Bitte Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen!
- für persönlichen Schulbedarf
Bitte eine aktuelle Schulbescheinigung beifügen, wenn die/der Leistungsberechtigte NICHT zwischen 7 und 14 Jahre alt ist!
- für Schülerbeförderung
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B!
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C und reichen Sie die von der Schule angefüllte Anlage zur Lernförderung ein!
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D!
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, usw.)
Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E!

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- Für die unter A genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich
- Für die unter A genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. Land, Kreis, Stadt) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt **(Bitte Nachweise beifügen!)**

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Für die unter A genannte Person werden durch das zuständige Jugendamt Leistungen der Kinder – und Jugendhilfe erbracht Ja nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

- Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
Bitte fügen Sie einen Nachweis über die mtl. Kosten bei!

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum _____ bis _____ an folgenden Aktivitäten teil:

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im _____ Monat _____ Jahr

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei!

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind

Die Hinweise zum Datenschutz (s.u.) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift der
gesetzlichen Vertreterin/
des gesetzlichen Vertreters

Wichtige Hinweise zum Datenschutz: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.